



Liebe Freundinnen und Freunde der Bürgerstiftung,

schon wieder ist ein Jahr vorüber – ein für die Bürgerstiftung Siegen erneut sehr ereignis- und erfolgreiches Jahr 2011; auch für 2012 haben wir uns wieder viel vorgenommen. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir aber nun zunächst ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest und für das nächste Jahr in jeder Beziehung Zufriedenheit.

**Vorstand, Stiftungsrat und Geschäftsführung
der Bürgerstiftung Siegen**

Adventszauber: Bürgerstiftung Kreuztal

Weihnachtskarten für den guten Zweck

Winterlicher Zauber: Der Adventsmarkt in Kreuztal im schönen Ambiente von Dreslers Park war trotz des Regenwetters ein voller Erfolg. Mittendrin und schon während der Vorbereitung aktiv dabei war die Bürgerstiftung Kreuztal. An einem liebevoll gestalteten Stand verkauften die ehrenamtlichen Bürgerstifter wunderschöne Winterkarten mit Kreuztaler Motiven. Gestaltung und Produktion der Karten wurden dabei vollständig von Bürgern gestiftet. Die zauberhaften Wintermotive stellte Kuratoriumsmitglied Heinrich Afflerbach bereit und Rita Beims die Auswahl an hübschen kleinen Gedichten. Für die Herstellung der Karten sorgten die ehrenamtlich Aktiven und was an Material und Produktion nicht selbst geleistet werden konnte, ermöglichte die großzügige Unterstützung von Druckhaus Kay und Fotoecke Zander.



Zudem wurde eine große Weihnachtsmarkt-Tombola veranstaltet, deren Erlöse ebenfalls der Stiftung zu Gute kamen – die drei kleinen Engel verkauften dafür fleißig die Tombolalose. Am Ende kamen so über 5.500 Euro für den guten Zweck zusammen, die die Bürgerstiftung im kommenden Jahr für soziale Projekte im Raum Kreuztal verwenden wird. Aber nicht nur in finanzieller Hinsicht war der Weihnachtsmarkt für die Stiftung ein grandioser Erfolg. Viele Besucher kamen an den Stand um die Stiftung kennenzulernen und informierten sich über die Stiftungsarbeit – ganz einfach von Mensch zu Mensch!

Förderprojekt „JUST“

Bürgerstiftung unterstützt das „Jugendprojekt Straße“

Seit über 25 Jahren setzt sich das Kath. Jugendwerk Förderband e.V. für besonders benachteiligte Jugendliche im Kreis Siegen-Wittgenstein ein. „JUST!“ ist eines der neuesten Projekte vom Förderband e.V. – ein Bus, der nun als mobiler Treffpunkt im Stadtgebiet Siegen und im Kreis Siegen-Wittgenstein eingesetzt wird. Ziel von „JUST!“ (steht für Jugendprojekt Straße) ist eine verbesserte soziale und berufliche Integration auch der Jugendlichen, die bislang als „unerreichbar“ für Unterstützungsangebote galten.

Durch den Einsatz des „JUST!“-Busses kann Förderband e.V. noch sichtbarer und präsenter Hilfsangebote regelmäßig und im Lebensraum junger Menschen anbieten, um daraus nachhaltige individuelle Hilfen gemeinsam mit den Jugendlichen zu entwickeln. Der Nachhaltigkeitsaspekt war auch für die Bürgerstiftung Siegen wichtig,



unterstützt sie doch bevorzugt Initiativen, die langfristig in der Region wirken. Kajo Soemer, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Siegen: „Solche Projekte, die dauerhaft und nachhaltig angelegt sind, passen besonders gut zu unseren Förderrichtlinien. Als regionale Stiftung von Bürgern für Bürger ist es zum Einen unser Anliegen, Kapital langfristig in der Region zu binden und es somit zur Unterstützung gemeinnütziger Initiativen vor Ort zu erhalten. Zum Anderen möchten wir mit den Erträgen aus diesem Kapital vorrangig Projekte fördern, die auf Dauer vor Ort wirksam sind, damit möglichst viele Menschen unserer Region davon profitieren. Die Integration von Jugendlichen aus einem problematischen sozialen Umfeld halten wir für besonders bedeutsam und freuen uns, dass Förderband e.V. auf diesem Gebiet so wertvolle Arbeit leistet, die wir sehr gern unterstützen.“

Jedem Kind sein Instrument!

Bürgerstiftung Siegen unterstützt das Projekt „JeKi - Jedem Kind sein Instrument“ an der Lindenschule

Egal, ob die ersten Töne bereits rund und klangvoll sind oder eher schräg ausfallen – die frühe Förderung von Musikalität unterstützt die ganzheitliche Entwicklung bei Kindern. Und das von Anfang an mit positiver Wirkung auf das ganze Leben.

Brigitte Ross-Henrich (links) und Roland Sagasser überreichten die von der Stiftung gesponserten Instrumente an Kimberly, Byşra, Anna-Lena (von links). Krank war an diesem Tag leider Betül; sie hat ihr Cello aber auch bereits erhalten und übt ebenso fleißig wie ihre Mitschülerinnen.



Brigitte Ross-Henrich aus dem Stiftungsvorstand der Bürgerstiftung Siegen: „Diese Kinder hier profitieren im besten Fall noch in Jahrzehnten von ihren ersten musikalischen Erfahrungen. JeKi gibt auch Kindern aus bildungsferneren und sozial schlechter gestellten Familien die Chance, ein Instrument zu erlernen. Dieser Gedanke hat uns in der Stiftung gleich gefallen – Chancengleichheit sollte möglichst früh beginnen, bevor das Gefühl von Benachteiligung einsetzt. Das können wir natürlich mit unserer finanziellen Unterstützung nicht allumfassend verhindern, wohl aber können wir einen Beitrag dazu leisten. Wir freuen uns, dass JeKi den Kindern die Welt der Musik eröffnet, denen dieser Zugang andernfalls wohl verschlossen geblieben wäre.“

Lesen erleben - Leben erlesen

Aktuelle Studie: Vorlesen fördert die ganzheitliche Entwicklung

Je mehr einem Kind vorgelesen wird, desto besser entwickelt es sich – so lautet das Fazit der aktuellen Studie der Wochenzeitung DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn. Eindeutig zeigt die Studie auf, dass Kinder, denen vorgelesen wird, nicht nur ein erhöhtes Interesse am Selbstlesen aufweisen, sondern auch in ihrer Sozialkompetenz, ihrem Schulerfolg und in ihrer Freizeitgestaltung positiv beeinflusst werden und sogar sportlich aktiver sind. Erfreulich – findet auch die Bürgerstiftung Siegen, die mit ihrem Vorlese-Projekt genau jenen Weg beschreitet.

Am 1. November wurde die Studie herausgegeben und auch beim kurz darauf folgenden Erfahrungsaustausch der Bürgerstiftungs-Lesepatinnen diskutiert. Für die inzwischen 18 Lesepatinnen untermauert die Studie die hohe Bedeutung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit – ein zusätzlicher Beleg für die Sinnhaftigkeit des Vorlesens.

Bereits im Jahr 2005 initiierte die Bürgerstiftung Siegen das Projekt „Lesen erleben – Leben erlesen“ und war damit bundesweit ein Vorreiter unter den Projekten zur Förderung der Lesemotivation; Projektinitiator und -betreuer war und ist Reiner Schmidt aus dem Stiftungsvorstand. Inzwischen ist das Projekt fest in die Ganztagsbetreuung der teilnehmenden Schulen integriert und für Jungen und Mädchen der ersten beiden Jahrgangsstufen gedacht.

Stifterforum 2011

Jahresrückblick in besonderer Umgebung

Eine der wenigen lauen Sommernächte im Siegerland: Das diesjährige Stifterforum der Bürgerstiftung Siegen fand im schönen Ambiente der Siegener Martinikirche statt; der anschließende Imbiss konnte vor der Kirche genossen werden. Festredner war in diesem Jahr Herbert Ochel, der einen spannenden Vortrag zum Thema Werteeziehung und Wertewandel beitrug. Das Hartmut Sperl Trio gab dem Stifterforum den passenden musikalischen



Rahmen. Viele interessante Gespräche in angenehmer Atmosphäre rundeten den gelungenen Abend ab.

Dr. Gisela Labenz, stv. Vorsitzende des Stiftungsrates, zeigte die Entwicklung der Bürgerstiftung Siegen auf und wies darauf hin, dass in Deutschland die Siegener Stiftung eine der am schnellsten gewachsenen Bürgerstiftungen ist. Zur Gründung im Juni 2005 zählte sie 154 Stifter und hatte ein Kapital von 129.000 Euro. Heute hat die Bürgerstiftung Siegen mit über 300 doppelt so viele Stifter und mit über 1,2 Millionen Euro das zehnfache Stiftungskapital. Damit reiht sie sich ein in Deutschlands „Bürgerstiftungsmillionäre“, was bislang nur 24 von insgesamt 240 deutschen Bürgerstiftungen gelungen ist. Unter dem Dach der Bürgerstiftung Siegen sind mittlerweile sechs regionale Treuhandstiftungen und Stiftungsfonds zu Hause. Neben den Bürgerstiftungen Wilnsdorf und Kreuztal sowie der Stiftung Altes Feuerwehrhaus Netphen sind dies die Stiftung „Lebensräume für Kinder“ sowie die Rolf H. Brunswig Stiftung Siegen-Wittgenstein und ganz neu seit 2011 die Rolf H. Brunswig Stiftung Berlin.

Ausgezeichnete Stiftungsarbeit

Unsere Bürgerstiftungen – ausgezeichnet!

Die Bürgerstiftung Siegen wurde gemeinsam mit den treuhändisch verwalteten Stiftungen Wilnsdorf, Netphen und Kreuztal in diesem Jahr erneut vom Bundesverband Deutscher Stiftungen mit dem Gütesiegel für Bürgerstiftungen ausgezeichnet, das u. a. die Transparenz der Stiftungsarbeit bescheinigt.

Das Gütesiegel wird an Bürgerstiftungen verliehen, deren Satzungen die „10 Merkmale einer Bürgerstiftung“ erfüllen. Die Prüfung der Satzung und der Stiftungsarbeit einer Bürgerstiftung und die Entscheidung über die Vergabe des Gütesiegels erfolgt durch eine unabhängige Jury aus erfahrenen Bürgerstiftern und Bürgerstiftungsexperten. Nach den festgelegten Merkmalen wird die Stiftung überprüft als eine unabhängige, autonom handelnde, gemeinnützige Einrichtung von Bürgern für Bürger mit möglichst breitem Förderzweck. Das Engagement der Stiftung muss nachhaltig und dauerhaft für das Gemeinwesen in einem geographisch begrenzten Raum sein. Das Gütesiegel wird jährlich jeweils zum Tag der Bürgerstiftungen am 1. Oktober verliehen und gilt dann bis zum September des übernächsten Jahres.



Neue Stipendiaten

Bürgerstiftung Siegen vergibt zwei weitere Universitäts-Stipendien

Weihnachtsgeschenke schon vor dem Fest: Am 13. Dezember wurden an der Universität Siegen wieder besonders talentierte junge Frauen und Männer mit einem Stipendium des Landes NRW ausgezeichnet. Die Stipendien sind je zur Hälfte finanziert von Privatleuten, Unternehmern der Region und/oder gemeinnützigen Institutionen wie auch der Bürgerstiftung Siegen. „Mit unserem Fördervolumen können wir immerhin zwei junge Menschen unterstützen und Dank des Matching-Funds des Landes kommen so insgesamt 300 Euro monatlich je Stipendiat zusammen,“ so Kajo Soemer, Vorstandsvorsitzender der Stiftung. Die Stiftung stellt dafür insgesamt 3.600 Euro zur Verfügung.

Über die finanzielle Unterstützung für die Dauer von zwei Semestern durften sich im Jahr 2011 Stéphane Hardy und Sebastian Borgert freuen, die auch beim diesjährigen Stifterforum zu Gast waren, um sich für die Unterstützung zu bedanken. Die Bürgerstiftung freut sich, die jungen Talente ein Stück auf ihrem persönlichen Erfolgsweg begleitet zu haben und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute. Beide haben nämlich in Kürze ihren Abschluss in der Tasche, so



dass nun zwei andere Nachwuchstalente von den Stiftungsstipendien profitieren. Die neuen Stipendiaten sind beide im ersten Semester: Sara Ayhan studiert Lehramt für die Sek. II in den Fächern Englisch, Philosophie und Geschichte; Jan Wagener studiert Master Medien und Gesellschaft mit Kombinationsfach Unternehmensführung und Medienmanagement. Bei der Übergabe der Stipendien lernten sich Förderer und Studenten kennen (Auf dem Foto v.l.: Reiner Schmidt, Sara Ayhan, Jan Wagener (4.v.links) und Kajo Soemer).

ABBA-Benefizkonzert

Feiern und dabei noch Gutes tun: ABBA-Cover-Konzert für den guten Zweck

Annähernd 1.000 Besucher kamen zum Konzert in die Siegerlandhalle – für die Veranstalter ein voller Erfolg, für den sie sich im Vorfeld gemeinsam stark gemacht haben. Seit August verbrachten die Gremienmitglieder aus Vorstand und Stiftungsrat der Bürgerstiftung Siegen in wechselnder Besetzung ihre Samstage im Lichthof des Sieg Carré, wo sie Karten für das Benefiz-Konzert verkauften. Mit diesem ehrenamtlichen Einsatz stellten die Engagierten erneut unter Beweis, dass ihre Stiftung „von Bürgern für Bürger“ konzipiert ist. Ein besonderer Dank der Bürgerstifter geht am Konzertabend auch der Siegener Zeitung und der Sparkasse Siegen, die das Benefiz-Konzert als Sponsoren unterstützt haben.



ABBA – vier Schweden, die Popgeschichte geschrieben haben. Mit ABBA Illusion holte die Bürgerstiftung eine bundesweit populäre ABBA-Coverband nach Siegen, die unter dem Titel „eine Hommage an das Original“ eine beeindruckende Bühnenshow ablieferte. Akustisch wie optisch bewegten sich die vier Künstler in der Tat sehr nah an ihren Vorbildern; kein Wunder also, dass der gut gefüllte große Saal der Siegerlandhalle letztlich vor Begeisterung bebte.

Die Erlöse aus dem ABBA-Illusion Benefizkonzert, das am 21. Oktober 2011 in der Siegerlandhalle stattfand, sol-

ten neuen Förderprojekten der Stiftung zu Gute kommen. Zudem nutzte die Bürgerstiftung die Gelegenheit, sich am Konzertabend einem breiten Publikum vorzustellen und über die Arbeit der Stiftung zu informieren.

Bürgerstiftung Wilnsdorf

Bürgerstiftung Wilnsdorf im fünften Jahr auf Erfolgskurs

Etwa 30 Stifterinnen und Stifter konnte kürzlich Kuratoriumsvorsitzender Hermann-Josef Droege zum mittlerweile fünften Stifteressen begrüßen. Dabei berichteten Mitglieder des Kuratoriums über Schwerpunktaktivitäten des laufenden Jahres, darüber hinaus wurde der beinahe schon traditionelle Ehrenamtspreis übergeben.



Nicht persönlich, sondern stellvertretend für alle aktiven Mitglieder der evangelischen Frauenhilfen in der Gemeinde Wilnsdorf konnte Erika Denker den Förderpreis 2011 der Bürgerstiftung für herausragendes beispielgebendes ehrenamtliches Engagement entgegennehmen. „Die vielen Damen, die teilweise jahrzehntelang ohne viel Aufhebens im Stillen wirken, entsprechen genau dem, was wir mit bemerkenswertem ehrenamtlichem Engagement meinen“, hob Hermann-Josef Droege, Vorsitzender des Kuratoriums, hervor.

Auch die zweite Ehrung an diesem Abend hatte das Kuratorium einstimmig beschlossen: Andreas Köhler aus Niederdielfen wurde für sein überragendes ehrenamtliches Engagement im Bereich der kirchlichen Jugendarbeit, ehrenamtlicher kirchlicher Dienste und im Jugendverband BDKJ von Pfarrer Hans Rudolf Pietzonka geehrt.

Abschließend durfte Kuratoriumsvorsitzender Droege noch eine besonders erfreuliche brandaktuelle Information verkünden: Just am Tag des Stifteressens hat die Bürgerstiftung Wilnsdorf mit ihrem Stiftungskapital die Schallmauer von 200.000 Euro durchbrochen!

Impressum

Bürgerstiftung Siegen, Kölner Str. 58, 57072 Siegen
Fon: 0271 2339616, Fax: 0271 2339625
Mail: info@buergerstiftung-siegen.de